

23 03

#### Situation

Sie arbeiten in der Creativ AG, einem Unternehmen des Finanzsektors. Hier steht eine Neustrukturierung der Arbeitsplätze unter Beachtung von Datensicherheit und Datenschutz an.

Dabei sollen Sie die folgenden Aufgaben erledigen:

- 1. Nutzwertanalyse, Vergleich Endgeräte
- 2. Bezugspreisermittlung mit Gegenüberstellung von Kauf und Leasing
- 3. Datenschutz und Datensicherheit
- 4. Einsatz von KI bei der Schadensabwicklung, Lasten- und Pflichtenheft, UML, SELECT

## 1. Aufgabe

Das Unternehmen plant, seine Arbeitsumgebungen zu modernisieren. Das bisher genutzte Großraumbüro mit festen Arbeitsplätzen soll durch eine flexible Struktur ersetzt werden. Dafür sollen verschiedene Modelle für Arbeitsplatzrechner mithilfe einer Nutzwertanalyse verglichen werden.

Notebook mit Dockingstation, NBook 840 GS |
14" Zoll FHD,
i5-7300U,
Webcam,
8 GB RAM,
250 GB m.2 SSD,
2 x USB-A 3.0, HDMI, Gb LAN, Audio in/out,
Preis: 1432,00 EUR

2. All-in-One-PC MXI PRO AP241,

17 Zoll FHD IPS-Grade LED, Intel Core i3-10105, 4 GB Speicher, 500 GB HDD, WiFi 6, BT 5.1, Schwarz. Preis: 582,00 EUR

Thin-Client, HRP t530
 x GX-215JJ 1.5 GHz

Preis: 252,00 EUR

 Desktop Rechner i5-10500T Prozessor, Hexa-Core, 16 GB RAM, 256 GB SSD , USB-C Schnittstelle mit USB 3.2, HDMI, DisplayPort, Thunderbolt 3, 4. Desktop necilier 13-103001 riozessoi, nexa-cole,

16 GB RAM, 256 GB SSD,

USB-C Schnittstelle mit USB 3.2, HDMI, DisplayPort, Thunderbolt 3,

WLAN, BT, Gb LAN, Preis: 592,68 EUR

5. Zubehör:

Ergonomischer Arbeitsplatzmonitor 24",

Preis: 192,00 EUR Tastatur und Maus Preis: 34,00 EUR

a) Nennen Sie pro Modell je einen Vor- und einen Nachteil.

#### Notebook

- +: mobil
- -: kleines Display

All-in-One-PC

- +: Wifi inkl
- -: nur 4gb Speicher

Thin-Client

- +: billig
- -: nachrüsten nötig

Desktop-Rechner

- +: Beste Performance
- -: platzbedarf
- b) Analysieren Sie die zur Verfügung stehen Modelle und ergänzen Sie die Nutzwertanalyse in den Zellen mit den fehlenden Punkten (weiße Felder). Jeder Punktwert kann nur einmal vergeben werden.
- (1-4 Punkte möglich, 1: am schlechtesten, 4: am besten,)

Berechnen Sie anschließend für jedes Modell die Summe der gewichteten Punkte.

# Nutzwertanalyse:

Nr	Kriterium	Gewichtung	Notebook		All-in-One-PC		Thin-Client		Desktop	
			Punkte	gP	Punkte	gP	Punkte	gP	Punkte	gP
1	Platzbedarf	15 %	2	0,3	3	0,45	4	0.6	1	0.15
2	Ergonomie	20 %	2	0,4	1	0.2	4	0,8	3	0.6
3	Performance	10 %	3	0,3	1	0.1	2	0,2	4	0.4
4	Verfügbarkeit	20 %	4	0,8	2	0,4	1	0,2	3	0,6
5	Kosten f. Wartung und Erweiterung	15 %	2	0,3	1	0.15	4	0.6	3	0.45
6	Preis	20 %								
			to Marriell		(III) ED ED INITE		Description of the last		ANULTO SERVICE	

5	Kosten f. Wartung und Erweiterung	15 %	2	0,3			4			
6	Preis	20 %	1	0.2	3	0.6	4	0.8	2	0.4
	Auswertung	100 %		2.3		1.9		3.2		2.6

gP: gewichtete Punkte

c) Entscheiden Sie sich für eines der Modelle unter Berücksichtigung der geplanten Modernisierung der Arbeitsumgebung.

Begründen Sie Ihre Entscheidung.

Der thin client ist in vielen Punkten herausragend

d) Geben Sie ein weiteres sinnvolles Kriterium für die Nutzwertanalyse an. Begründen Sie Ihren Vorschlag.

performanz ist niedrig gewichtet könnte wichtiger sein

## 2. Aufgabe

Für die Mitarbeiter sollen 3.500 neue Notebooks bezogen werden.

Von den Standard-Lieferanten wurden folgende drei Angebote eingeholt:

	Notebooks-günstiger.de	SMART Notebooks	Tech-ware
Listen-EK-Preis/Stk.	886,31 EUR	901,25 EUR	1.071,00 EUR
Lieferantenrabatt	0 %	0 %	20 %
Lieferantenskonto	0 %	0 %	2 %
Lieferbedingungen	frachtfrei	frei Haus	ab Werk

Für alle Angebote gelten die folgenden Lieferkosten durch die Spedition Wurmser AG:

- Rollgeld zur Verladestation: 45 EUR pro 100 Stück

Für alle Angebote gelten die folgenden Lieferkosten durch die Spedition Wurmser AG:

- Rollgeld zur Verladestation: 45 EUR pro 100 Stück

- Fracht: 100 EUR pro 100 Stück

- Rollgeld ab Entladestation: 55 EUR pro 100 Stück

Verkäufe	er	Verladestation	Entladestation	Käufer
<b></b>		<b>+</b>	<u> </u>	
	Rollgeld	Fra	acht Rol	lgeld
frei Haus, frei Lager, frei Werk:	Gesamte Kosten trägt der Verkäufer			
frei, frachtfrei:		Verkäufer	K	iufer
ab Lager, ab Werk:		ägt der Käufer		

aa) Ermitteln Sie den Bezugspreis der einzelnen Anbieter pro Notebook durch Ergänzung der leeren Felder in der folgenden Tabelle.

	notebooks-guenstiger.de	SMART Notebooks	Tech-ware
Listen-EK-Preis/Stk. Brutto	886,31 EUR	901,25 EUR	1.071,00 EUR
Lieferantenrabatt	0,00 EUR	0,00 EUR	
= Zieleinkaufspreis	886,31 EUR	901,25 EUR	
Lieferantenskonto	0,00 EUR	0,00 EUR	
= Bareinkaufspreis	886,31 EUR	901,25 EUR	
Bezugskosten			
= Bezugspreis			

ab) Es wurde ein Lieferant mit einem höheren Bezugspreis gewählt.

Nennen Sie drei mögliche Gründe.

b) Sie erhalten ein weiteres Angebot. Die Fast-IT-Service GmbH bietet die 3.500 Notebooks zu einem Gesamtpreis von

300.000,00 EUR an, alternativ einen Leasingvertrag über fünf Jahre mit einer monatlichen Leasingrate von 6.000,00 EUR mit Kaufoption .

ba) Beschreiben Sie das Grundprinzip von Leasing und erklären Sie dabei die Eigentums- und

ba) Beschreiben Sie das Grundprinzip von Leasing und erklären Sie dabei die Eigentums- und Besitzverhältnisse.
bb) Vergleichen Sie den Kaufpreis mit den Gesamtkosten des Leasings. Ermitteln Sie den Differenzbetrag.
bc) Nennen Sie drei Vorteile, die für einen Leasingvertrag sprechen .
bd) Erläutern Sie den Begriff Kaufoption.
<ul> <li>3. Aufgabe</li> <li>a) Die Creativ AG möchte zukünftig die Möglichkeit bieten, Schadensfälle schnell und einfach online zu regulieren. Zum Einsatz soll ein Chatbot kommen, der über künstliche Intelligenz verfügt.</li> <li>Dazu soll in einem ersten Schritt eine Übersicht über die Vorteile und Nachteile eines Chatbot unter wirtschaftlichen und sozialen Aspekten erstellt werden.</li> </ul>

Gohan Sie in iedem Fold ein zutroffendes Argument an

Geben Sie in jedem Feld ein zutreffendes Argument an.

KI unterstützter Chatbot	Vorteile	Nachteile
wirtschaftliche Aspekte		
soziale Aspekte		

b)	Die Creativ AG	hat sich für d	len Einsatz de:	s Chatbots	entschieden.	Dazu soll in	ı einem e	ersten
S	chritt ein Lasten	heft erstellt v	verden.					

- ba) Beschreiben Sie zwei Unterschiede zwischen einem Lastenheft und einem Pflichtenheft.
- bb) Sie wirken an der Erstellung des Lastenheftes mit. Nennen Sie zwei weitere Inhalte, die